



04 05 | 2026



Monatsgruß

Evangelisch in Lindau und Wasserburg



Pilgern

Eine bereichernde Erfahrung

✦ Pilgern – eine bereichernde Erfahrung



Margit Walterham

Mit dem Schritt aus der eigenen Haustür beginnt der Pilgerweg. So ist Europa von einem Netz von Wegen überzogen, die zu den großen Hauptstrecken der bekannten Pilgerwege führen: die Wege nach Rom, nach Jerusalem und nach Santiago de Compostela. Seit Jahrhunderten sind Menschen diese Pilgerwege gegangen. Manche taten es, um heil zu werden oder das Heil zu erlangen. Andere, weil sie Schuld auf sich geladen hatten und ihnen der Pilgerweg als Weg zur Umkehr auferlegt worden war. Wiederum andere gingen ihn stellvertretend für Menschen, die ihn nicht mehr gehen konnten oder sich zeitlich zu sehr eingebunden fühlten. Nach dem Höhepunkt im Mittelalter verloren die Pilgerwege an Bedeutung. Vor einigen Jahrzehnten wurde vor allem der Jakobsweg wiederentdeckt und als europäisches Projekt auch wieder begehbar gemacht. So pilgern heute wiederum viele Menschen aus den unterschiedlichsten Gründen und auf die unterschiedlichste Weise. Manche gehen den Weg nach Santiago an einem Stück, andere in mehreren Etappen, für manche ist der Weg das Ziel und es ist ihnen das Ankommen in der Kathedrale in Santiago gar nicht so wichtig. Viele Menschen gehen aber auch nur kurze Strecken an einem oder mehreren Tagen in ihrer direkten Umgebung, sozusagen einen Steinwurf von ihrem Heim entfernt. Wie Menschen das Pilgern auch gestalten, es ist eine bereichernde Erfahrung.

Was Menschen beim Pilgern heute erleben und was sie bewegt – diese Frage stellte ich Maria Rummel, einer erfahrenen Pilgerbegleiterin, die mich zur Pilgerbegleiterin ausgebildet hat.

3 ✦ Pilgern – eine bereichernde Erfahrung

6 ✦ Verstärkte Zusammenarbeit unter den Gemeinden

7 ✦ Gottesdienste

12 ✦ Jubiläen

15 ✦ Musik

18 ✦ Kinder

19 ✦ Konfirmationen in unserer Region

21 ✦ luv

23 ✦ Senioren

25 ✦ Familiennachrichten

26 ✦ Gottesdienstkalendar

31 ✦ St. Stephan-Christuskirche

37 ✦ St. Verena-Versöhnerkirche

42 ✦ St. Johannes Wasserburg

46 ✦ Adressen

Impressum: Monatsgruß – Evangelisch in Lindau und Wasserburg

Herausgegeben von den Evang.-Luth.
Kirchengemeinden Lindaus und Wasserburgs

Redaktion: Margit Walterham (verantwortlich),
Ruth Eberhardt, Cornelia Roller-Schoch,
Christian Heinschke

Anschrift Redaktion und Herausgeber:
Kirchengemeinden in Lindau und Wasserburg
Anheggerstraße 24, 88131 Lindau

Druck: Holzer Druck und Medien · Auflage 5750

Gestaltung: studio altenried,
Bernd und Jonas Altenried, www.almo.de

Für den Inhalt der einzelnen Artikel sind die
jeweils benannten Autoren verantwortlich.
Die Inhalte der Artikel spiegeln nicht zwangs-
läufig die Meinung der Redaktion wider.
Die Redaktion behält sich vor, eingesandte
Artikel zu kürzen oder zu verändern.

Alle Beiträge für die Ausgabe 06/07 2026
bitte senden an: presse.lindau@elkb.de
Redaktionsschluss: 15.04.26
Abholtermin für die Austräger ist der 22.05.26

Sie schreibt dazu: *Die ersten Pilgerschritte bin ich vor gut 15 Jahren gegangen, von Rothenburg ob der Tauber in Richtung Süden. Mit Studienfreunden, wir wollten es mal ausprobieren: Jeans, Wollpullover, alter Rucksack, Joggingsschuhe, das musste erstmal reichen.*

Es hat mich begeistert: einfach raus in die Natur, das Wetter spüren, den Untergrund wahrnehmen, Hunger, Durst, Lachen ... wie gut das tat!

Zunächst habe ich das Studium der Erwachsenenbildung abgeschlossen und schließlich die Qualifikation zum Pilgerbegleiter. Seitdem bin ich viele tausende Kilometer gelaufen.

Immer wieder allein, oft mit Gruppen. Viel in Deutschland, aber auch in Österreich, der Schweiz, Südtirol und natürlich in Spanien und Portugal. Mein persönliches Highlight war die

Via Baltica, sie verläuft ganz im Norden Deutschlands, von Swinemünde über Rostock nach Lübeck und dann weiter nach Hamburg und Osnabrück.

Es war eine einsame Strecke. Ich habe keine Pilgernden getroffen, aber die Gespräche über den Gartenzaun waren immer herzlich. Ich brauchte das Alleinsein. Allein, aber nicht einsam. Auf diesem Weg bin ich mir selbst neu begegnet. Ich habe gespürt, wie wenig ich brauche, um glücklich und zufrieden zu sein.



Maria Rummel

Wenn ich mit Gruppen unterwegs bin, freue ich mich besonders, wenn die Gespräche wie von selbst laufen. Beim Laufen läuft das Gespräch einfach besser. Und: Auch das Schweigen fällt viel leichter. Die Themen der gemeinsamen Pilgertouren sind unterschiedlich. Mal geht es um biografische Themen, wie „Meine Mutter und ich“, oder es geht um den Ruhestand, manchmal ist auch ein Lied die Grundlage unserer Überlegungen oder das Thema Trauer. Immer wieder erleben wir, wie heilsam das Gehen in der Natur ist!

Es gibt viele Versuche, zu erklären, was Pilgern bedeutet. Für mich ist die Aussage stimmig: „Man wandert mit den Füßen und man pilgert mit dem Herzen.“

Ähnliches erlebte ich auf meinen eigenen Pilgerwegen. Es war Zeit zur Ruhe zu kommen, Zeit zu sich zu kommen und Zeit, Gott in der Natur, in den unerwarteten Begegnungen und in den Kapellen am Wegesrand zu erfahren. Es ist eine Erfahrung, die ich anderen gerne ermöglichen möchte.

Dies ist in Lindau ganz leicht. Denn Lindau liegt am Knotenpunkt mehrerer Jakobswege. Der Jakobsweg, der von Augsburg oder von München aus nach Lindau führt, geht weiter nach Santiago über Bregenz oder Rorschach. Wer sich von Rorschach auf den Weg macht, kommt nach St. Gallen, Maria Einsiedeln, an den Vierwaldstätter See und von dort aus nach Interlaken weiter in die französische Schweiz. Ein Weg, der durch eine wunderbare Natur zu sich selbst führt. Wer lieber mit dem Rad unterwegs ist, kann von Lindau aus rund um den Bodensee auf dem Radpilgerweg nach Konstanz fahren und von dort aus in die Schweiz weiterradeln. Die Route ist als QR-Code angefügt oder liegt in St. Stephan aus.

Wer sich lieber einer eintägigen oder halbtägigen Pilgergruppe anschließen möchte, der findet hier in der Umgebung beim Samstagspilgern zahlreiche Angebote.



Radpilgerweg
Lindau-Konstanz

6. April (Ostermontag) 9.30 Uhr mit Pfr. Vogt
Emmausgang Kath. Kirche St. Maria in Zech

Der Anmeldeschluss für die folgenden Veranstaltungen ist jeweils am Dienstag vor dem Pilgertag. Der Unkostenbeitrag beträgt 20 Euro.

6. April (Ostermontag) von 13 bis 17 Uhr mit Pfr. Uwe Six,
Emmausgang zur Ulrichskapelle

9. Mai von 8.30 bis 17 Uhr mit Dorothee Stiehler nach Röthenbach-Eglofs

16. Mai von 8.30 bis ca. 17 Uhr mit Tanja Reichert nach Bregenz

Am 27. Juni möchte ich mit Nina und Robert Kranz in Kooperation mit dem Alpenverein einen Pilgertag am Pfänder anbieten. Näheres dazu finden Sie im nächsten Monatsgruß.

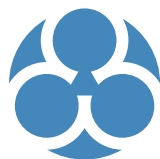
Ob Sie sich alleine oder in einer Gruppe auf den Weg machen, ich wünsche Ihnen einen „Buen Camino“, einen guten Weg.

Seien Sie gesegnet auf all Ihren Wegen!

Ihre Pfarrerin Margit Walterham

❖ Verstärkte Zusammenarbeit unter den Gemeinden

Die Gemeindegliederzahlen sinken aufgrund des demographischen Wandels, aber auch durch die anhaltenden Kirchenaustritte. Dadurch ist immer weniger Geld vorhanden. Zudem sinkt die Zahl der jungen Menschen, die bereit sind, kirchliche Berufe zu ergreifen. Auf diesen Zustand musste die Landeskirche reagieren. Sie fordert die Kirchengemeinden auf, verstärkt zusammenzuarbeiten, um die anstehenden finanziellen wie personellen Kürzungen abfedern zu können. Die Kirchenvorstände aus Wasserburg, St. Verena-Versöhnerkirche und St. Stephan-Christuskirche trafen sich am 25. Februar, um sich erste Gedanken zur einer Kooperation zu machen. Das Nachdenken, wie die Zusammenarbeit gut gestaltet werden kann, geht weiter. Über die Ergebnisse weiterer Treffen werden Sie auf dem Laufenden gehalten.



❖ Gottesdienste in den Kar- und Ostertagen

Mit dem Palmsonntag begann die Leidensgeschichte Jesu. Die Gottesdienste und Feierlichkeiten rund um das Osterfest zeichnen das Geschehen von damals nach. Die menschliche Seite der Geschichte ist dramatisch: Es geht um Aufstieg und Fall, Freundschaft und Verrat, Einsamkeit und Sterben. Die Glaubensgeschichte erzählt von Auferstehung und neuem Leben nach dem Tod. Und so feiern die Gemeinden in Lindau und Wasserburg die Tage rund um Ostern:

Gründonnerstag, 2. April

Tisch- und Feierabendmahle

Als Jesus mit seinen Jüngern Abendmahl feierte, geschah dies als Teil eines gemeinsamen Abendessens. Zu dieser Form von Abendmahlsgemeinschaft sind alle Interessierte herzlich eingeladen.

18 Uhr	Feierabendmahl im Lugeck (Pfr. Vogt)
19.30 Uhr	Tischabendmahl im Kirchlichen Zentrum (Pfr. Bovenschen)

Beicht- und Abendmahlsgottesdienst

18 Uhr	St. Stephan (Pfrin. Walterham)
--------	--------------------------------

Nacht der verlöschenden Lichter

20 Uhr	St. Johannes: „Die Andacht vom letzten Abendmahl bis zur Verhaftung Jesu“ (Lektorin Maria Schick/Team)
--------	--

Karfreitag, 3. April

9 Uhr	Versöhnerkirche: Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Vogt)
10 Uhr	St. Johannes: Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrin. Lay)
10.15 Uhr	St. Verena: Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Vogt)
10.30 Uhr	St. Stephan: Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Bovenschen)
10.30 Uhr	Christuskirche: Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrin. Walterham)
13.30 Uhr	St. Stephan: Ökumenischer Lindauer Frauenkreuzweg
14.30 Uhr	Antoniuskapelle Hergensweiler: Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Vogt)

Osternacht

4. April, 19 Uhr	luv Osternacht – Osternachtwache mit Verpflegung, Andacht, Spielen und Übernachtungsmöglichkeit
4. April, 23.30 Uhr	St. Stephan mit Abendmahl (Pfrin. Walterham, Kantor Pflomm/Team)
5. April, 6 Uhr	Versöhnerkirche in Zech mit Osterfrühstück im Gemeindehaus
5. April, 6 Uhr	Kurpark Nonnenhorn mit Osterfeuer und neuer Osterkerze (Lektoren Maria Schick und Tobias Pellot/Team)
5. April, 6 Uhr	Christuskirche mit Osterfeuer, Tauferinnerung und Osterfrühstück ab ca. 7.15 Uhr. Wer gerne Gaben zum Osterfrühstück beisteuern will (Hefezopf, Eier, Butter, Marmelade, Schinken, Käse, Früchte usw.), möge diese bitte am Karsamstag zwischen 15 und 16 Uhr ins Gemeindehaus bringen.



Ostersonntag, 5. April

10 Uhr	St. Johannes: Festgottesdienst mit Abendmahl (Pfrin. Harring)
10.15 Uhr	St. Verena: Ostergottesdienst (Pfr. Vogt)
10.30 Uhr	Antoniuskapelle Hergensweiler: Ostergottesdienst (Lektor Beurer)
10.30 Uhr	St. Stephan: Festgottesdienst (Pfrin. Walterham)
10.30 Uhr	Kirchliches Zentrum: Familiengottesdienst Der Ostergottesdienst für Jung und Alt wird gestaltet vom Team der Kinderkirche, Religionspädagogin Ute Keßler-Ploner und Pfr. Thomas Bovenschen. Auch dieses Jahr hat der Osterhase für alle Besucherinnen und Besucher etwas versteckt.

Emmausgang am Ostermontag, 6. April

9.30 Uhr, Kath. Kirche St. Maria in Zech

Der Emmaus-Gang, der traditionell am Ostermontag stattfindet, wird wieder ökumenisch gefeiert. Die Gläubigen beider Konfessionen treffen sich an der katholischen Kirche in Zech und wandern in vier Stationen zur evangelischen Versöhnerkirche. Dort gibt es einen kleinen Imbiss im Gemeindehaus. Auch für Menschen, die nicht mehr so gut zu Fuß sind, ist die Laufstrecke leicht zu bewältigen. Der Emmausgang wird musikalisch von den Lindauer Bläsern begleitet.

Andacht auf der Gerberschanze

Sonntag, 12. April und 10. Mai, jeweils um 9.30 Uhr

Endlich ist es wieder so weit! Die Weite des Sees, das wunderbare Panorama, die Stille des Morgens – all das stärkt Menschen und lädt zum Gotteslob ein. Die Andachten werden bei jedem Wetter gefeiert.

Gottesdienst mit Lobpreisband

Jeden dritten Sonntag eines Monats um 10.30 Uhr in der Christuskirche

19. April	Nachfolge und Jüngerschaft – wie kann das heute aussehen?
17. Mai	Zeugen für das Wirken Jesu – vom Kernauftrag der Christenheit

Diese modern gestalteten Gottesdienste werden mit Band, einer thematischen Predigt und einer Folge von Lobpreisliedern und Gebeten gefeiert.

Abendgottesdienst mit Angebot von persönlicher Segnung

Sonntag, 10. Mai, 18 Uhr, im Kirchlichen Zentrum

Ein Abendgottesdienst zur Stärkung für die neue Woche für persönliche Anliegen wie z. B. Krankheit, Sorgen um die Familie, eine längere Reise oder einen Wechsel der Arbeitsstelle. Dem Gebet und den Zuspruch des Segens gehen ein biblischer Impuls und die Feier des Abendmahls voraus, umrahmt von ruhiger Musik und Liedern zum Mitsingen. Jeder ist willkommen, die bereichernde Erfahrung des Segens zu machen. Vielleicht genau das Passende zum Muttertag!

Christi Himmelfahrt

Kraftquelle am Lindauer Wandertag

Donnerstag, 14. Mai

Für manche ist das Schönste am Wandern das Rasten. Die Füße ausstrecken, sich erholen, neue Kräfte tanken, nett ins Gespräch kommen, mit einem Segenswort oder gar als Gesegnete weitergehen. Diese Rast wollen die Lindauer und Wasserburger Kirchengemeinden am Wandertag anbieten. Pfarrerin Ulrike Lay, Pfarrerin Petra C. Harring, Pfarrerin Margit Walterham, Kantor Burkhard Pflomm und Bettina Schossig freuen sich, wenn Sie vorbeischauen. Der genaue Ort wird in der Tageszeitung und auf der Homepage www.lindau-evangelisch.de veröffentlicht, sobald die Stadt die Route festgelegt hat.

Gemeinsamer Gottesdienst der Lindauer und Wasserburger Kirchengemeinden in St. Stephan

Donnerstag, 14. Mai, 17 Uhr mit Pfarrerin Petra C. Harring

Gottesdienste am Pfingstmontag

25. Mai, 10 Uhr, St. Georg Wasserburg: Ökumenischer Gottesdienst

„Lasst die Kirchen im Dorf – Welche Kirche wollen wir?“ Es beutelt beide Kirchen gerade sehr: Skandale, mangelnde Finanzen, weniger Personal und weniger Bedeutung in der Gesellschaft. Mit jedem, der austritt, fehlt eine kritische Stimme und eine Vision für eine Kirche mitten im Leben. Wie sieht eine Zukunft für St. Georg und St. Johannes aus? Um diese Themen soll es beim ökumenischen Gottesdienst mit Dekan Dr. Ralf Gührer und Pfarrerin Petra C. Harring gehen. Im Anschluss werden Pfingsten und die Ökumene bei Weißwürsten und Torten gefeiert.

10.30 Uhr, Münster: Ökumenischer Gottesdienst

Thema: *Gelobt seist Du, Gott, mit allen deinen Geschöpfen*

Der Todestag von Franz von Assisi jährt sich dieses Jahr zum 800. Mal. Mit seinem Sonnengesang soll Gott mitten im Frühjahr für seine aufblühende Natur gedankt werden. Im Anschluss ist im Garten des Gemeindehauses Münster Zeit zur Begegnung. Für das kleine Buffet sind Speisen und Kuchen willkommen.

10.15 Uhr Versöhnerkirche Gottesdienst Pfr. Matthias Vogt

Gottesdienst im Grünen

Sonntag, 31. Mai, 10.15 Uhr, am Gemeindehaus Zech

Die Freiluftsaison hat wieder begonnen – auch für unsere Gottesdienste. Musikalisch wird der „Gottesdienst im Grünen“ in Zech in diesem Jahr wieder von den Lindauer Bläsern begleitet. Im Anschluss gibt's Häppchen und die Möglichkeit zum Gespräch.

Gebet für Lindau

**Immer am ersten Dienstag im Monat um 18 Uhr im Kirchlichen Zentrum.
7. April und 5. Mai**

Es trifft sich eine kleine Runde von Christinnen und Christen aus verschiedenen Kirchengemeinden, um gemeinsam für die Stadt Lindau, die Umgebung und die Menschen, die hier leben, zu beten. Herzliche Einladung!

Ökumenische Abendandachten in der Leonhardskapelle

Die Leonhardskapelle im Zentrum von Bad Schachen ist ein wertvoller Ort des Rückzugs, der Stille und der persönlichen Andacht. Im Sommerhalbjahr ist die Kapelle in der Regel tagsüber von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Monatlich werden in der Kapelle von April bis September ökumenische Abendandachten gefeiert, zu denen alle Interessierte herzlich eingeladen sind. Sie finden jeweils am letzten Mittwoch eines Monats um 19.00 Uhr statt.

Jubiläen

20 Jahre Ökumenischer Lindauer Frauenkreuzweg

„Was haben wir uns wohl dabei gedacht, einen Frauenkreuzweg zu organisieren?“ So begann die Begrüßung von Brigitte Kreiter beim ersten Ökumenischen Lindauer Frauenkreuzweg vor 20 Jahren. Ihre Antwort auf diese Frage: „Während meines Fernstudiums Feministische Theologie wurde mir bewusst, wie viele mutige Frauen Jesus auf seinem Weg begleitet haben. Sie scheuten sich nicht, ihre Trauer und ihren Protest zu zeigen und im wahrsten Sinne des Wortes zu Jesus zu stehen. Auch das Leid, das Jesus erfuhr, waren und sind Erfahrungen, die viele Frauen erleiden müssen: verhöhnt, entblößt, geschlagen oder gar getötet zu werden. Uns war es von Anfang an wichtig, die Situationen und das Handeln der Frauen des Kreuzwegs aufzuzeigen und einen Bogen zu schlagen zum Leben von Frauen in unserer Gegenwart, in der Geschichte Lindaus und weltweit.“

Seit dem zweiten Jahr tragen wir unser Leinenkreuz (2,5 auf 3,5 Meter) mit auf unserem Weg durch die Straßen Lindaus. Wir beanspruchen damit Platz und Raum für unser Anliegen.

Natürlich sind auch interessierte Männer willkommen und waren auch von Anfang an mit auf dem Weg. Ebenfalls von Anfang an dabei sind unsere Musikerinnen Claudia Ferber und Gertrud Fersch. Ohne ihre musikalische Gestaltung ist der Frauenkreuz nicht denkbar.“

Hier die Erinnerungen von vier Frauen der ersten Stunde:

Gertrud Penka: „Es war für mich ein neuer Zugang auf dem Weg mit Jesus. Gut durchdacht, vorbereitet und mutig. Gerne erinnere ich mich an das Erlebte und Schöne auf diesem gemeinsamen Weg, wenn sich uns z.B. unterwegs spontan Feriengäste anschlossen.“

Hannelore Vogler: „Als ich vor 20 Jahren von Brigitte Kreiter gefragt wurde, ob ich mitmache, war ich überrascht und begeistert zugleich. Schon die Zeit der Vorbereitung auf die Kreuzwege war und ist für mich immer eine Bereicherung. Gespräche, Diskussionen und der Blick in die Bibel werden u.a. getragen von der eigenen Lebensgeschichte.“

Gertrud Fersch, auch im Namen von Claudia Ferber: „Der Frauenkreuzweg am Karfreitag ist für uns ein ganz wichtiges jährliches Ereignis. Es ist uns ein Herzensanliegen, das gemeinsame Gehen der Wege und die bewegend Stationen mit passenden Musikstücken zu umrahmen.“

Ein herzliches Dankeschön für die viele Arbeit und das anhaltende Engagement, das den ökumenischen Frauenkreuzweg über zwei Jahrzehnte hinweg möglich gemacht hat. Es ist etwas ganz Wunderbares, dass bei diesem spirituellen Gehen die biblische Botschaft der Kartage mit aktuellen Themen und Lindauer Orten in Beziehung gesetzt wird. Vielen Dank für all die berührenden Momente, die in Erinnerung bleiben.

**Bitte vormerken: Dieses Jahr Karfreitag,
3. April, 13.30 Uhr in St. Stephan**



25 Jahre für den Frieden Die Friedensräume feiern Jubiläum

Seit 25 Jahren sind die Friedensräume ein Ort, an dem Menschen die Werte und Praktiken des Friedens üben und pflegen. Das klingt in Zeiten, in denen Krieg, Spaltung und Gewalt ungeahnte Dimension annehmen, fast wie ein Traum. Trotzdem oder gerade deswegen wird dieser Traum in den Friedensräumen gelebt. Sowohl bei der interaktiven Dauerausstellung zu Frieden und gewaltfreier Konfliktlösung in der Villa Lindenhof als auch beim vielfältigen Jahresprogramm. Die Jubiläumssaison beginnt am 18. April und ist gespickt mit jeder Menge Highlights.

Saisoneroöffnung mit der Jubiläumsmatinee Frieden kennt keine Grenzen

Samstag, 18. April, 11 Uhr, Belle Epoque Saal des Hotel Bad Schachen
Unter dieser Überschrift begeben sich Sabine Lorenz (Lesung) und Amin Asgari (Gitarre) auf eine musikalisch-literarische Spurensuche diesseits und jenseits von Grenzen. Moderierte Grußworte werden Oberbürgermeisterin Dr. Claudia Alfons, stellvertretende Bezirkstagspräsidentin Barbara Holzmann und Landrat Elmar Stegmann sprechen. Musikalisch begleitet wird die Veranstaltung vom pax christi

Trio. Nach einem gemeinsamen Spaziergang durch den Lindenhofpark wird das Programm in den Friedensräumen fortgesetzt. Dort stellt die Künstlerin Alexandra Nebel die von ihr gestaltete Rauminstallation „Friedenskompass“ als neuen Teil der Dauerausstellung vor, bei dem es um die Frage geht: „Was gibt uns Orientierung in herausfordernden Situationen?“

Veranstaltungen der Friedensräume April und Mai

Öffentliche Führung

Sonntag, 19. April, 15 Uhr, Friedensräume

Sonderführung mit der Künstlerin Alexandra Nebel

Sie waren noch nie in den Friedensräumen? Oder Sie wollten schon lange einmal wiederkommen? Lassen Sie sich inspirieren zum Thema Frieden bei unseren öffentlichen Führungen für Jung und Alt, und kommen Sie ins Gespräch! Eintritt 5,- €

Wie entsteht Verbundenheit?

Samstag, 25. April, 16 – 18.30 Uhr

Kulturraum Lindau-Insel, Neugasse 2. Begegnung im Dialog mit Gabriele Wladar, Dialogbegleiterin. Eintritt frei

Let's talk about ... Wehrdienst

Mittwoch, 29. April, 19 Uhr, Club Vaudeville

Lindau, Von-Behring-Str. 6-8

Podiumsdiskussion. Mit dem Buchautor Ole Nymoen („Warum ich niemals für mein Land kämpfen würde“), Vanessa Wiethölter, Jugendoffizierin und jungen Menschen wollen wir über das Thema diskutieren. Moderiert von Ronja Straub, Chefredakteurin des Nachrichtenmagazins Kolumna und Dr. Tobias Bevc, Friedensräume und Friedensreferent pax christi Augsburg.

Parents Circle — Families Forum

Dienstag, 5. Mai 19 Uhr Friedensräume

*Trauernde Israelis und Palästinenser*innen für Frieden*

Seit über 30 Jahren arbeiten israelische und palästinensische Familien im Parents Circle — Families Forum zusammen, die durch Gewalt, Terror und Krieg Angehörige verloren haben. Trotz ihres tiefen persönlichen Leids setzen sie sich konsequent für Dialog, Verständigung und ein Ende des Konflikts ein.

Musik

Musik zum Karfreitag zwischen Bach und französischer Oper

Karfreitag, 3. April, 17 Uhr, in St. Stephan

Die Kantate BWV 159 „Sehet, wir gehen hinauf nach Jerusalem“ eröffnet die Musik zum Karfreitag. Der zweite Schwerpunkt ist die Aufführung der „Sieben Worte Jesu am Kreuz“ von César Franck. Das 1859 komponierte Werk ist im Stil der französischen Kirchenmusik des 19. Jahrhunderts gehalten. Choralähnliche Passagen wechseln mit opernhafte Melodien und Chören ab. Die Begleitung des Chores und der Solisten übernimmt im Original ein großes Orchester. Burkhard Pflomm hat die Begleitung für die Besetzung Klavier, Harmonium, Harfe und Violoncello bearbeitet. Zwischen den beiden Werken erklingt „Prélude, Fugue et Variation“ für Harmonium und Klavier von César Franck.

Die Solisten sind Khrysthina Korepanova (Sopran), Vanessa Maria Looss (Alt), Hannes Wagner (Tenor) und Lucian Eller (Bass). Serhii Korepanov begleitet am Klavier. Die weiteren Instrumentalisten sind Ulrike Neubacher (Harfe), Christiane Sauter-Pflomm (Harmonium), Frank Westphal (Violoncello) und Jörg Spennemann (Oboe).

Der Eintritt kostet 20 €. Kinder und Jugendliche in Begleitung eines Erwachsenen haben freien Eintritt. Die Abendkasse ist ab 16.15 Uhr geöffnet. Es gibt keine nummerierten Plätze.



Hannes Wagner

Benefizkonzert mit den Kirchenpop-Pionieren von „Jericho“

Freitag, 10. April, 19 Uhr, St. Georg Wasserburg

Eingängige Popmusik mit guten, eigenen Texten in deutscher Sprache, schöne Balladen, ein bisschen Songwriter-Atmosphäre, ein paar kreativ interpretierte Gospels und Coversongs, ein Hauch von Folk. Das alles, mal mit ganzer Band gespielt, dann wieder nur von einer starken Stimme mit Klavierbegleitung gesungen: Die Gruppe „Jericho“ hat die Geschichte der neuen Lieder und Musik in der Kirche von Anfang an mitgeschrieben und ist seit schier unglaublichen 50 Jahren vorne dabei.

In den Liedern geht es um alles, was das Leben zwischen Himmel und Erde ausmacht: Die Liebe und das Leiden, andere Menschen und Gott, Begegnungen und Sehnsuchtsorte, die Hoffnung im Alltag, ein bisschen Lebenshilfe. Gänsehautmomente und geistliche Heimatgefühle inklusive.

Begleitet von den grauhaarigen Jungs, ihrem jungen Keyboarder und den beiden außergewöhnlich guten Sängerinnen steigt Groove auf, Nahrung für die Seele und Freude – ganz tief aus dem Bauch.

Das Konzert für die Sanierungsarbeiten der St. Georgskirche wird im ökumenischen Geist von der evangelischen Kirchengemeinde Wasserburg unterstützt. Der Eintritt ist frei.



Konzert mit „Stimmart“ in St. Verena

Samstag, 18. April, 18 Uhr

Sie sind wieder da und begeistern mit ihren Klängen! Herzliche Einladung zum Konzert mit dem Ensemble „Stimmart“. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird am Ausgang gebeten.

Eintracht Liederhort in St. Verena

Sonntag, 10. Mai, 18 Uhr

Schon jetzt sollten Sie sich auch das Benefizkonzert von Eintracht Liederhort im Kalender vormerken.

Gospelchor Purple Voice aus Freiburg in St. Verena

Samstag, 16. Mai, 19 Uhr

Orgelmatinee zur Marktzeit

Ab Mai immer samstags um 11 Uhr

Im Mai startet wieder das beliebte Format „Orgelmatinee zur Marktzeit“. Jeden Samstag zwischen 11 und 11.30 Uhr spielen Organistinnen und Organisten auf den Orgeln in den Kirchen auf der Insel.

2. Mai	Münster	Wolfgang Kiechle (Freising)
9. Mai	St. Stephan	Burkhard Pflomm
16. Mai	St. Stephan	Viswas Orler
23. Mai	St. Stephan	Jutte Kneule (Sils Maria)
30. Mai	Münster	Norbert Huber

Zur Matinee am 30. Mai bietet Norbert Huber um 10.15 Uhr eine Einführung zum Thema „Vorbarock“ im Gemeindehaus Münster an.

Die Chöre im kiez laden zum Mitsingen ein

Lindauer Kantorei, dienstags, 19.30 Uhr

Nach der Aufführung an Karfreitag startet die nächste Probenphase der Kantorei. Auf dem Programm stehen die Kantate BWV 172 „Erschallet, ihr Lieder“ von Johann Sebastian Bach und die Krönungsmesse von Wolfgang Amadeus Mozart. Als besonderes Highlight bereitet sich die Kantorei auf die Aufführung der Kantate „Mirjams Siegesgesang“ von Franz Schubert vor. Die Bach-Kantate erklingt am 5. Juli, die Werke von Mozart und Schubert werden am 20. September aufgeführt.

Chor am Vormittag, freitags, 10 Uhr

Der Chor am Vormittag trifft sich jeden Freitag zum gemeinsamen Singen ohne Auftrittsdruck. Auf dem Programm stehen Volkslieder, Kirchenlieder, Kanons und einfache Liedsätze.

Gospelchor, freitags, 19.30 Uhr

Eingeladen sind alle, die Gospelmusik mögen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

❖ Kinder

Kreativgruppe für Kinder ab der dritten Klasse

Freitag, 17. April, 15 bis 17 Uhr im Lugeck

Wer Lust auf Basteln, Werken und Spielen hat, gerne zusammen mit anderen Kindern kreativ ist und auch mal Neues ausprobieren möchte, ist herzlich in die Kreativgruppe eingeladen.

Nähere Infos bei Sabine Eisenacher und Ute Keßler-Ploner.

Anmeldung bei Sabine Eisenacher, Telefon 504 3890 oder sasenacher@web.de.



Lego®-Tage

Vom 6. bis 9. August finden die diesjährigen Lego®-Tage statt.

Nähere Infos zum Ablauf und zur Anmeldung finden Sie im nächsten Monatsgruß.



❖ Konfirmationen in unserer Region

Konfirmation in St. Verena-Versöhnerkirche

Samstag, 25. April, 18 Uhr, Versöhnerkirche: Vorabendgottesdienst

Sonntag, 26. April, 10 Uhr, St. Verena: Konfirmation

Zehn Mädchen und neun Jungs dürfen ihre Konfirmation in einem Festgottesdienst feiern. Einen Tag vorher findet der Vorabendgottesdienst für die Jugendlichen und deren Angehörige um 18 Uhr in der Versöhnerkirche in Zech statt. Alle, die in die Versöhnerkirche kommen, sind herzlich zum Abendmahl eingeladen!

Die diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden:

Emil Blaschke, Raphael Böhm, Sophia Buchmann, Laura Fuchs, Lias Haug, Lara Heckerroth, Amelie Hermel, Jonathan Hochscherf, Leonie Idt, Enya Kaiser, Matthias Mai, Moritz Radon, Jakob Rittchen, Sarah Schreiner, Julius Schröter-Kubera, Paula Schütte, Silas Thommes, Merlin Vogt und Isabella Wirth

Konfirmation in Wasserburg

Samstag, 16. Mai, 18 Uhr, St. Johannes: Vorabendgottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 17. Mai, 10 Uhr, St. Johannes: Konfirmation

An diesem Tag ist es so weit: Aus sieben Konfirmandinnen und Konfirmanden werden mündige Mitglieder ihrer Kirchengemeinde. Feierlich werden sie durch Diakonin Judith Amend-Knaub und Jugendpfarrer Philipp Müller konfirmiert. Gemeinde und Kirchenvorstand danken ihnen für ihre engagierte und herzliche Arbeit mit den Jugendlichen. Der Vorstellungsgottesdienst hat gezeigt, wie Konfirmandenunterricht heute durch die Jugendkirche luv aussieht. Die intensive Zeit der Vorbereitung, der gemeinsamen Aktionen und Freizeiten findet nun ihren Höhepunkt im Fest der Konfirmation. Wir wünschen allen viel Segen für diesen Tag und den eigenen Lebens- und Glaubensweg.

Die diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden:

Lena Dementew, Nayeli Ekert, Johanna Gruber, Matteo Henne, Samuel Herzog, Zoe Schillinger und Valentin Waßmer.

Konfirmation in St. Stephan-Christuskirche

Samstag, 2. Mai, 17 Uhr, Christuskirche:

Beicht- und Abendmahlsgottesdienst

Sonntag, 3. Mai, 10 Uhr, St. Stephan:

Segnungsgottesdienst mit Konfirmationsversprechen

Seit September haben sich die Jugendlichen wöchentlich am Mittwoch mit zentralen Fragen des christlichen Glaubens beschäftigt und sind zu einer Gemeinschaft zusammengewachsen. In den beiden Gottesdiensten wollen sie nun bekräftigen, dass sie ihren Lebensweg bewusst mit Christus gehen möchten. Die Gemeinde und Gäste sind herzlich eingeladen, diese beiden besonderen Gottesdienste mitzufeiern.

Die diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden:

Arthur Bader, Felix Caprano, Luisa Gleixner, Leon Hammer, Josefine Haug, Friedrich Klee, Lukas Koerner, Anna Leibmann, Cecilia Maier, Maximilian Münster, Arne Papenfuß, Paul Rietschel, Elias Schätzthauer, Valentina Schuster, Moritz Schwemer, Ronja Vlazny und Klara Wittmann.



Der Konfirmandenkurs beim erlebnispädagogischen Aktionstag am Hochseilgarten der Döbelmühle



Was sollen junge Menschen in der Region vorfinden?

Unter dieser Fragestellung kommen derzeit haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende der Ortsgemeinden und von luv Junge Kirche zusammen. Denn eines steht fest: In einer Kirchenregion, in der zukünftig alle Akteurinnen und Akteure noch mehr auf Kooperation angewiesen sind, braucht es tragfähige Absprachen und Visionen über die gemeinsamen Tätigkeitsfelder. Die evangelischen Gemeinden in der Bodenseeregion können sich dabei glücklich schätzen: Trotz aller Transformations- und Veränderungsprozesse, die derzeit bayernweit umgesetzt werden, gilt die Zusage der Landeskirche, dass die Personalkosten der Jugendpfarrstelle bei luv weiterhin anteilig übernommen werden. Dies macht eine Einigung darüber, wie luv Junge Kirche bestmöglich in der Region wirksam sein kann, umso dringender.

Was also sollen junge Menschen in unserer Region vorfinden? Welche Rolle könnte luv Junge Kirche dabei spielen? Ist es der geschützte Raum, in dem eigene Talente und Begabungen ausprobiert und vertieft werden können? Sind es die Gemeinschaftsangebote, die gleichermaßen die Beziehung zu Gott und zu den Mitmenschen stärken? Sind es musikalische Angebote oder Veranstaltungen mit Eventcharakter? Oder ist es einfach die offene Tür, hinter der stets kompetente Ansprechpersonen ein offenes Ohr speziell für die Anliegen junger Menschen haben? Gib doch auch Du eine Rückmeldung zu diesem Thema und **schreib Deine Wünsche für die (christliche) Jugendarbeit in der Region** an die luv-jungekirche.lindau@elkb.de. Vielen Dank!





Für Leib und Seele – luv freut sich auf Deine Ideen für die Jugendarbeit

Veranstaltungen

Ort: luv Junge Kirche Lindau-Westallgäu, Anheggerstr. 24, Lindau
(wenn nicht anders angegeben)

Samstag, 4. April, 19 Uhr:	luv Osternacht – Osternachtwache mit Verpflegung, Andacht, Spielen und Übernachtungsmöglichkeit
Freitag, 8. Mai, bis Sonntag, 10. Mai:	Kinderwochenende (im Gemeindehaus Lindenberg, Anmeldung erforderlich)
Freitags, 12.30 bis 14.30 Uhr: (nicht in den bayerischen Schulferien)	Meet & Eat, Offener Mittagstisch
Dienstags, 18 bis 19.30 Uhr: (nicht in den bayerischen Schulferien)	Probe der LuvBand

Folge uns auf Instagram!



Besuche unsere Website!



www.luv-jungekirche.de

Senioren

Singen kennt kein Alter – oder doch?

Montag, 13. April, 19.30 bis 21 Uhr, kiez

Singen ist gesund, macht Spaß und fördert die Gemeinschaft: Singen tut einfach gut. Wie geht es meiner Stimme, wenn sie älter wird, und warum ist es trotzdem wichtig weiterzusingen? An diesem Abend entdecken die Teilnehmerinnen und Teilnehmer neue Möglichkeiten, wie Musik, Rhythmus und Gesang sie auch durch das Älterwerden tragen können.

Wissenswertes über Musik durch alle Generationen wechselt sich mit Liedern und Musik zum Thema Frühling ab. Eingeladen sind alle Menschen, die Freude an Musik haben, aber auch mehr über die Stimme und die Wirkung von Musik wissen möchten. Chorerfahrung ist nicht Voraussetzung!

Der Abend wird geleitet von Christiane Sauter-Pflomm, Kirchenmusikerin und Musikgeragogin.



Vortrag „Lebensfreude durch Zuwendung zur Nachbarschaft“

Donnerstag, 16. April, 19 bis 20.30 Uhr

Nach einem langen Berufsleben ist es ein besonderes Vorrecht, den Ruhestand am Bodensee zu genießen. Über ein Viertel der Lindauer Einwohner ist bereits im Rentenalter, und dieser Anteil wird in den nächsten zehn Jahren um 15 % steigen. Die älter werdende Bevölkerung und der spürbare Fachkräftemangel in der Pflege stellen ambulante und stationäre Einrichtungen vor hohe Herausforderungen. Das Seniorenpolitische Gesamtkonzept des Landkreises Lindau greift diese Problemlage auf und schlägt zur Aufrechterhaltung eines selbstbestimmten Lebens folgende Maßnahmen vor: Soziale Vernetzung von Seniorinnen und Senioren in Nachbarschaftsgruppen, Nutzung digitaler Medien, sinnstiftende Freizeitgestaltung, gesellschaftliche Teilhabe, generationenübergreifende Angebote sowie innovative Versorgungskonzepte.

Entsprechend ihres ureigenen Auftrages, sich um Alte und Bedürftige zu kümmern, gestalten neben anderen Akteuren auch die Kirchengemeinden in Lindau vielfältige Angebote der Seniorenarbeit. In einem Praxisprojekt untersucht Wolfgang Pfleging zwei unterschiedliche Veranstaltungsformate: das „Forum Café für Senioren“ der Gemeinde St. Stephan-Christuskirche und den „Stammtisch Lindau Zentrum“ des Netzwerkes „nebenan.de“. An Beispielen wird aufgezeigt, wie soziales Engagement im Nachbarschaftsleben depressiven Verstimmungen entgegenwirkt. Gegenseitige Hilfeleistungen vermitteln das Gefühl von Wertschätzung und Zugehörigkeit. Die Wiederentdeckung verborgener Talente kann das soziale Leben bereichern und zu einem fröhlichen Umfeld beitragen. Eine vielversprechende Idee ist die Gestaltung einer lebenswerten Atmosphäre in Lindau durch Seniorinnen und Senioren.

Nach dem Vortrag Wolfgang Pfleging wird Raum für eine Diskussion geboten. Dabei soll gemeinsam überlegt werden, wie sich in Lindau ein Konzept für eine „stadtteilverändernde Seniorenarbeit“ entwickeln lässt, um Seniorinnen und Senioren zu unterstützen, ihr soziales Umfeld aktiv mitzugestalten.



Wolfgang Pfleging

„Da geh ich dann mal hin!“ – Wenn man Besuche im Auftrag macht

Montag, 4. Mai, 18 Uhr, kiez

Freunde und Familie zu besuchen ist selbstverständlich. Doch wie ist es, wenn man Menschen im Rahmen eines Besuchsdienstes begegnet? Welche besonderen Aspekte gilt es dabei zu beachten?

Martina Jakubek, Referentin für Alter und Generationen in der Wirkstatt Evangelisch (Nürnberg), stellt verschiedene Formen von Besuchsdiensten vor, beleuchtet mögliche Anlässe und zeigt Wege auf, wie dieses Angebot sinnvoll organisiert werden kann.

Einen besonderen Schwerpunkt legt sie auf die Kommunikation zwischen Besuchenden und Besuchten: Wie gelingt ein gutes Gespräch? Welche Stolpersteine können auftreten – und wie lassen sie sich vermeiden? Und nicht zuletzt: Welchen Gewinn bringt ein Besuch für beide Seiten?

❖ Familiennachrichten

Beerdigt

St. Verena-Versöhnerkirche

Hannelore Gehweiler
geb. Klebusch, 81 J.
Helmut Eibler, 89 J.

St. Johannes Wasserburg

Ingeborg Medel geb. Rager, 84 J.

St. Stephan-Christuskirche

Margarethe Miller geb. Vollnhals,
97 J.
Gertrud Simon geb. Schrempf,
100 J.
Erich Seyb, 95 J.
Hilde Stempfle, 92 J.
Hans Gewinner, 87 J.

Do 2.4. Grün- donnerstag	18 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfrin. Margit Walterham	19.30 Uhr Tischabendmahl im Gemeindehaus Pfr. Thomas Bovenschen	Do 2.4.	18 Uhr Feierabendmahl im Lugeck Pfr. Matthias Vogt		20 Uhr Andacht „Nacht der verlöschenden Lichter“ Lektorin Maria Schick /Team
Fr 3.4. Karfreitag	10.30 Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Thomas Bovenschen 13.30 Ökum. Kreuzweg der Frauen 17 Uhr Musik zum Karfreitag Kantor Burkhard Pflomm	10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfrin. Margit Walterham	Fr 3.4.	10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Matthias Vogt	9 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Matthias Vogt	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfrin. Ulrike Lay
Sa 4.4.	23.30 Uhr Osternacht Pfrin. Margit Walterham und Team		Sa 4.4.			
So 5.4. Ostersonntag	10.30 Uhr Festgottesdienst Pfrin. Margit Walterham	6 Uhr Osternacht Pfr. Thomas Bovenschen im Anschluss Osterfrühstück im Gemeindehaus 10.30 Uhr Familiengottesdienst Religionspädagogin Ute Keßler-Ploner/ Pfr. Thomas Bovenschen	So 5.4.	10.15 Uhr Gottesdienst Pfr. Matthias Vogt	6 Uhr Ostermorgen Pfr. Matthias Vogt	6 Uhr Ostermorgen mit Osterfeuer im Kurpark Nonnenhorn Lektorin Maria Schick / Lektor Tobias Pellot / Sylvia Rommel 10 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl Pfrin. Petra C. Harring
Mo 6.4. Ostermontag			Mo 6.4.		9.30 Uhr Ökumenischer Emmausgang (Start an der Kath. Kirche Zech)	
So 12.4.	9.30 Uhr Gottesdienst auf der Gerberschanze Pfrin. Margit Walterham	10.30 Uhr Gottesdienst Pfrin. Margit Walterham	So 12.4.	10.15 Uhr Gottesdienst Pfr. Matthias Vogt		10 Uhr Gottesdienst Pfr. Helmut Sauer
Sa 18.4.			Sa 18.4.			18 Uhr 30 Minuten für die Seele in St. Jakobus Nonnenhorn Pfr. Wolfgang Scharpf
So 19.4.	10.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Matthias Vogt im Anschluss Kirchencafé	10.30 Uhr Gottesdienst mit Lobpreisband Pfr. Thomas Bovenschen im Anschluss Kirchencafé 10.30 Uhr Kinderkirche	So 19.4.		10.15 Uhr Gottesdienst Pfrin. Margit Walterham	11 Uhr Ökumenischer Gottesdienst am See zum Schöfflertanz in Nonnenhorn Dekan Dr. Ralf Gührer / Pfrin. Petra C. Harring
Sa 25.4.			Sa 25.4.		18 Uhr Beichtgottesdienst zur Konfirmation mit Abendmahl Pfr. Matthias Vogt	

So 26.4.	17 Uhr Abendgottesdienst Pfrin. Margit Walterham	10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfrin. Margit Walterham im Anschluss Kirchencafé 10.30 Uhr Kinderkirche mit Kiezgo	So 26.4.	10 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation Pfr. Matthias Vogt		10 Uhr Gottesdienst im Anschluss Stehempfang Lektor Tobias Pellot
Sa 2.5.		17 Uhr Beicht- und Abendmahls-gottesdienst zur Konfirmation Pfr. Thomas Bovenschen /Team	Sa 2.5.			18 Uhr 30 Minuten für die Seele in St. Jakobus Nonnenhorn Pfrin. Petra C. Harring
So 3.5.	10 Uhr Konfirmationsgottesdienst Pfr. Thomas Bovenschen /Team 10.00 Uhr Kinderkirche		So 3.5.		10.15 Uhr Gottesdienst Lektorin Bettina Schossig	10 Uhr Gottesdienst Pfrin. Petra C. Harring 10 Uhr Kindergottesdienst
So 10.5.	9.30 Uhr Gottesdienst auf der Gerberschanze Pfr. Thomas Bovenschen	10.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Thomas Bovenschen im Anschluss Kirchencafé 10.30 Uhr Kinderkirche 18 Uhr Abendgottesdienst mit Möglichkeit der persönlichen Segnung	So 10.5.	10.15 Uhr Gottesdienst Lektor Andreas Beurer		10 Uhr Gottesdienst Pfrin. Ulrike Lay
Do 14.5. Christi Himmelfahrt	17 Uhr Gottesdienst für alle Gemeinden Pfrin. Petra Harring		Do 14.5.			
Sa 16.5.			Sa 16.5.			18 Uhr Vorabendgottesdienst mit Abendmahl zur Konfirmation Diakonin Judith Amend-Knaub/ Pfr. Philipp Müller
So 17.5.	10.30 Uhr Gottesdienst Pfrin. Margit Walterham im Anschluss Kirchencafé	10.30 Uhr Gottesdienst mit Lobpreisband Pfr. Thomas Bovenschen im Anschluss Kirchencafé 10.30 Uhr Kinderkirche und Kiedzgo	So 17.5.		10.15 Uhr Gottesdienst Lektorin Bettina Schossig	10 Uhr Konfirmation Diakonin Judith Amend-Knaub/ Pfr. Philipp Müller
So 24.5. Pfingst-sonntag	10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfrin. Margit Walterham	10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Thomas Bovenschen im Anschluss Kirchencafé	So 24.5.	9 Uhr Gottesdienst Pfr. Matthias Vogt		10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfrin. Ulrike Lay
Mo 25.5. Pfingst-montag	10.30 Uhr Ökum. Gottesdienst im Münster unserer Lieben Frau im Anschluss Empfang Pfrin. Margit Walterham Gemeindereferentin Elfriede Fischer		Mo 25.5.		10.15 Uhr Gottesdienst Pfr. Matthias Vogt	10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in St. Georg Dekan Dr. Ralf Gührer / Pfrin. Petra C. Harring
So 31.5.	10.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Peter Gottschalk		So 31.5.		10.15 Uhr Gottesdienst im Grünen am Gemeindehaus Pfr. Matthias Vogt	10 Uhr Gottesdienst Pfr. Johannes Löffler

Weitere Gottesdienste

Antoniuskapelle Hergensweiler

Fr 3.4.	14.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Vogt)
So 5.4.	10.30 Uhr	Gottesdienst (Beurer)
So 24.5.	10.30 Uhr	Gottesdienst (Vogt)

Seniorenheim Hege

Do 30.4.	16.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Harring)
Do 28.5.	16.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Harring)

Seniorenheim Reutin

Sa 18.4.	15.00 Uhr	Gottesdienst (Vogt)
Sa 9.5.	15.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Vogt)

Allgäustift

Di 14.4.	15.15 Uhr	(Walterham)
Di 19.5.	15.15 Uhr	(Walterham)

Seniorenheim Hospital

Do 30.4.	10.00 Uhr	(Walterham)
Do 7.5.	10.00 Uhr	(Walterham)

Maria Martha Stift

Während des Umbaus werden die Gottesdienste nur intern gefeiert.



St. Stephan-Christuskirche

Aktuelles aus dem Gemeindeleben

Wie jedes Jahr traf sich der Kirchenvorstand der Gemeinde in Januar zu einem Klausurwochenende in Bezau im Bregenzer Wald. Dabei wurden wir von einem Moderator begleitet, mit dem wir die Angebote und Stärken unserer Gemeinde analysierten, auch mit Blick auf die Möglichkeiten einer zukünftigen, engeren Zusammenarbeit der Gemeinden am Bodenseeufers. Am Samstag nahm auch Dekanin Dorothee Löser an der Klausur teil und informierte anschaulich über die kommenden Veränderungsprozesse.

Persönlich bewegt mich dabei eine recht widersprüchliche Wahrnehmung: Einerseits beraten die Leitungsgremien vieler Kirchen, wie sich kirchliches Leben zukünftig gestalten lässt angesichts immer weniger Finanzmittel und einem deutlichen Rückgang der Zahl der Hauptamtlichen. Andererseits ist von Gottesdiensten und Gemeinden zu hören, in denen teils hunderte von jungen Menschen und Familien zusammenkommen, und das wöchentlich. Als meine Frau und ich vor einigen Monaten mit einer unserer Töchter und ihrem Ehemann den Gottesdienst ihrer Gemeinde in Augsburg besuchten, war ich zusammen mit einer anderen Dame der älteste Gast unter insgesamt ca. 90 Personen! In Frankreich und England ereignen sich zurzeit regelrechte Aufbrüche, besonders unter jungen Männern, die Zugang zum christlichen Glauben finden. Ich kann das nur so deuten, dass Kirche, wie wir sie organisieren, eine Krise durchlebt, zugleich aber die Botschaft Christi selbst nichts von ihrer Kraft verloren hat. Und das macht mir Mut!

Pfr. Thomas Bovenschen



„Gemeinsam wollen wir Gott erleben, im Namen Jesu handeln und auf das Wirken des Heiligen Geistes vertrauen.“

Kirchenlotsen in St. Stephan

Vom 11. April bis Ende Oktober immer samstags von 10 bis 12 Uhr
(wenn keine Matinee in St. Stephan ist, sonst im Anschluss)

In dieser Zeit sind Kirchenlotsinnen und Kirchenlotsen in der Kirche und kommen mit Einheimischen und Urlaubern ins Gespräch. Gerne beantworten sie auch Fragen zu St. Stephan. Vielleicht haben Sie einmal Lust, den Einkauf zu unterbrechen und auf einen kleinen Plausch nach St. Stephan zu gehen?

Pfingsten – was es heute bedeuten kann

Zu dieser Frage wird in St. Stephan rund um die Pfingsttage eine Station aufgebaut, die zum Nachdenken und Mitmachen einlädt.

Familienbrunch: Woraus ich schöpfe – Oasen im Alltag

Samstag, 18. April, 9.30 bis 13 Uhr, Kita Christuskirche

Nach einem gemeinsamen Brunch gibt es Zeit für Gespräche und einen Input für Eltern und Kinder. Dabei geht es um Fragen wie: Wo sehe ich meine Kraftquellen? Wie finde ich Möglichkeiten der Ruhe und Stille im hektischen Alltag? Für alle, die Freude haben, gemeinsam aktiv zu sein, bieten der Garten, die Werkstatt und das Atelier vielfältige Möglichkeiten.

Die Kirchengemeinde stellt Getränke und Brötchen. Alle Teilnehmenden werden gebeten, eine Kleinigkeit fürs Büfett mitzubringen, z.B. Müsli, Obst, Käse, Wurst...

Anmeldung bis 15. April bei ute.kessler-ploner@elkb.de oder direkt in der KiTa Christuskirche. Auch spontane Gäste sind willkommen.



Immer sonntags: Kinderkirche und Kiedzgo



Herzliche Einladung zur Kinderkirche. Sie ist ein kreativer und kindgerechter Gottesdienst für Krabbel-, Kindergarten- und Schulkinder. Gott loben, miteinander singen, beten spielen, basteln und eine biblische Geschichte stehen im Mittelpunkt.

Der Gottesdienst Kiedzgo richtet sich an alle Kids ab der dritten Klasse, die gerne biblische Geschichten entdecken, Fragen über Gott und die Welt diskutieren, singen, spielen, basteln und ihren Gottesdienst mitgestalten möchten.

19.4.	10.30 Uhr	Kinderkirche
26.4.	10.30 Uhr	Kinderkirche mit Kiedzgo
3.5.	10.00 Uhr	Kinderkirche in St. Stephan anlässlich der Konfirmation
10.5.	10.30 Uhr	Kinderkirche
17.5.	10.30 Uhr	Kinderkirche mit Kiedzgo

Kinderkirche und Kiedzgo feiern ihre Gottesdienste im Gemeindehaus. Die Kinderkirche beginnt den Gottesdienst mit den Erwachsenen.

Forum Café für Senioren

mittwochs, Kirchliches Zentrum

Hier werden interessante Themen und anregende Impulse verbunden mit einer Zeit des Kennenlernens und des Austausches bei Kaffee und Kuchen. Auch Gäste aus anderen Stadtteilen sind herzlich willkommen.

8. April, 15 Uhr: Die Hochzeit zu Kana – Wie Jesus mit Menschen umgeht

Der Nachmittag beginnt mit einer Folge der Verfilmung der Begegnungen Jesu mit seinen Jüngern und anderen Menschen aus der Reihe „The Chosen“. Anschließend ist Gelegenheit zum Austausch über die Beobachtungen und die Bezüge zu aktuellen Lebenssituationen.

13. Mai, 15 Uhr: Eindrücke aus Kanada – Bilder und Impressionen

Europäischer als die USA und doch Nordamerika. Voller freundlicher Menschen und geprägt von spektakulären Naturwundern. Ausgelöst durch die Hochzeit eines Sohnes mit einer Kanadierin ergaben sich mehrere längere Besuche in Westkanada. Pfarrer Thomas Bovenschen wird mit Bildern und Berichten versuchen, einen kleinen Eindruck über dieses großartige Land und seine Menschen zu geben.



Austräger für Monatsgruß gesucht

Für die Verteilung des Monatsgrußes wird jemand gesucht, der die ca. 20 Exemplaren in Unterreitnau austrägt. Wer Interesse hat, melde sich bitte im Pfarramt (Tel. 989 080-0 oder pfarramt.stephanchristus.li@elkb.de).

Vorschau: Tauffest am Bodensee

Auch dieses Jahr soll es wieder ein Tauffest direkt am Bodensee geben. Vorgesehen für die Feier des Open-Air-Gottesdienstes der Gemeinde und der Familien der Täuflinge ist der Sonntag, 28. Juni, um 10.30 Uhr. Die große Freitreppe auf der Hinteren Insel bietet die Möglichkeit, Taufen entweder nahe am Ufer oder im See durchzuführen, bei Jugendlichen und Erwachsenen auf Wunsch auch durch kurzes Untertauchen. Interessierte mögen sich bitte möglichst bald im Pfarramt oder direkt bei thomas.bovenschen@elkb.de melden.



Veranstaltungen St. Stephan-Christuskirche

Forum Café für Senioren	mittwochs, 15 Uhr
	8. April: Die Hochzeit zu Kana – Wie Jesus mit Menschen umgeht
	13. Mai: Eindrücke aus Kanada – Bilder und Impressionen
	Kirchliches Zentrum, Anheggerstraße 24
	Kontakt: Pfr. Thomas Bovenschen; Tel. 989 08 05
Gebet für Lindau	jeden 1. Dienstag im Monat, 18 Uhr
	Gemeindehaus im kiez, Anheggerstr. 24
	Kontakt: Pfarrbüro im kiez Tel. 989 08 00
Bibelstudienkreis	Bibelstudienkreis, donnerstags, 9.30 Uhr
	Gemeindehaus im kiez, Anheggerstr. 24
	Kontakt: Sigrid Wagner, Tel. 288 51

Bibelkreis für Männer	donnerstags, 14-täglich, 19 Uhr im Gemeindehaus kiez, Anheggerstr. 24 Kontakt: Klaus Heinschke, Tel. 1439
Zwei Kirchen – ein Wort	Ökumenischer Bibelkreis, montags, 19.30 – 21 Uhr 13. April: Osterengel (Matthäus 28,1-6a) 4. Mai: Bittengel (Hiob 33,23-26) Pfarrhaus Münster, Fischergasse 12 Kontakt: Pfrin. Margit Walterham, Tel.: 3344
Einfach Dasein – Zeit, um Gemeinschaft zu erleben	mittwochs, 14.30 - 17 Uhr Hospiz, Paradiesplatz 1 Kontakt: Pfrin. Margit Walterham, Tel. 3344
Seniorengymnastik	mittwochs, 10 Uhr, Gemeindehaus im kiez, Anheggerstr 24 Kontakt: Dorle Hagen
Kantorei	dienstags, 19.30 Uhr (nicht in den Ferien) Gemeindehaus im kiez, Anheggerstr. 24 Kontakt: Kantor Burkhard Pflomm, Tel. 0163 / 270 79 75
Chor am Vormittag	freitags, 10 Uhr (nicht in den Ferien) Gemeindehaus im kiez, Anheggerstr. 24 Kontakt: Kantor Burkhard Pflomm, Tel. 0163 / 270 79 75
Gospelchor	freitags, 19.30 Uhr Gemeindehaus im kiez, Anheggerstr. 24 Kontakt: Kantor Burkhard Pflomm, Tel. 0163 / 270 79 75
Literaturkreis	freitags, 19.30 Uhr 17. April: Else Lasker-Schüler, Ihre Lyrik und Person, vorgestellt von Marianne Hänel 8. Mai: Michael Holzach, Deutschland umsonst: Zu Fuß und ohne Geld durch ein Wohlstandsland, vorgestellt von Wenzel Nass Gemeindehaus im kiez, Anheggerstr. 24 Kontakt: Manfred Hagel und Carin Föhr
Haukreise	
	montags, 14-täglich, 19.30 - 21 Uhr, online oder Schneehalde 54 Kontakt: Angelika Brandt, Tel. 277 6880, dr.a.brandt@gmx.de
	dienstags, 19.30 - 21 Uhr, online oder in verschiedenen Wohnungen Kontakt: Kerstin Schwart, Tel. 0160 968 33 950, K.Schwart@t-online.de
	donnerstags, 14-täglich, Haukreis zusammen mit der kath. Kirchengemeinde St. Ludwig, online oder in wechselnden Wohnungen Kontakt: Elke und Harald Horber, Tel. 273 131, Familie@horber.li Haukreis zusammen mit der kath. Kirchengemeinde St. Ludwig
	mittwochs, 14-täglich, 19.45 - 21 Uhr, Gesprächskreis Kirchliches Zentrum, Anheggerstr. 24 Kontakt: Bettina Schöbel, Tel. 0160 100 76 13, bew2003@freenet.de



St. Verena-Versöhnerkirche

Ostermorgenfeier 2026 nur in Zech

Sonntag, 5. April, 6 Uhr, Versöhnerkirche Zech

Der Kirchenvorstand hat beschlossen, dass es künftig nur eine Ostermorgenfeier in unserer Gemeinde geben soll – abwechselnd in Zech und in Reutin. In diesem Jahr sind deshalb alle ganz herzlich zur Ostermorgenfeier in die Versöhnerkirche Zech eingeladen. Im Anschluss dürfen sich alle am reich gedeckten Frühstückstisch im Gemeindehaus im Max-Halbe-Weg stärken. Auch auf diese Weise rücken unsere beiden Stadtteile wieder ein Stück näher zusammen.

Neuer Kreis: RCA – Anonyme Paare in Genesung

Die ersten Treffen waren bereits vielversprechend. Nun sind alle, die interessiert sind, herzlich dazu eingeladen. RCA ist für Paare, die sich gegenseitig eher schwächen, statt gemeinsam stark zu sein – und für Paare, die einzeln oder gemeinsam an Süchten oder Abhängigkeiten leiden. Gängige Symptome sind: gereizte Stimmung, Vorwürfe, Schuldzuweisungen, verbale oder körperliche Gewalt, nur der Kinder wegen zusammenbleiben.

„Anonyme Paare in Genesung“ erzählen sich Dinge, die in den Treffen streng vertraulich sind. Für die Genesung sind Beruf und gesellschaftliche Stellung völlig unwichtig, man kennt vom anderen grundsätzlich nur den Vornamen.

Das nächste Treffen findet am 12. April um 15 Uhr im Gemeindehaus Zech statt.

Uwe Präger spielt im Seniorentreff Reutin

Dienstag, 21. April, 14.30 Uhr, Gemeindehaus Lugeck

Der Seniorentreff steht unter dem Motto „Brahms hören“. In den vergangenen Jahren ging es um Beethoven, Schubert und Schumann. Nun wird Uwe Praeger anhand einiger Klavierstücke (aus op. 79, 116, 118) die besonderen Eigenschaften der Musik von Johannes Brahms

(1833 – 1897) aufzeigen. Schon zu seinen Lebzeiten war Brahms ein berühmter und hochgeschätzter Komponist und Pianist, dessen Schaffen alle Genres der damaligen Musik – außer der Oper – enthält. Durchdachte formale und motivische Gestaltung und große Tiefe im Ausdruck werden als wesentliche Elemente seiner Musik anerkannt. Stellen Sie sich in diesem Sinne auf ein intensives Hörerlebnis ein! Zur Auflockerung gibt es auch Pausen mit Kaffee und Kuchen.

Eine Berufungsgeschichte in heutiger Zeit

Im Dezember 2019 wurde Andreas Beurer in den Kirchenvorstand St. Verena-Versöhnerkirche berufen. Durch seine sachliche, analysierende und konstruktive Art wurde er schnell zu einem wichtigen Teil des Gremiums. Für die Übernahme von Lesungen während des Gottesdienstes und für seine souveräne Art des Vortrages erhielt er positive Rückmeldungen. Die Wahl zum Synodalen für die Dekanatssynode führte zu weiteren Einblicken und weckten sein Interesse, doch mehr über die Kirche, die Gottesdienste und deren Abläufe, mehr über die Theologie zu erfahren. Mit dem Einverständnis des Kirchenvorstandes St. Verena-Versöhnerkirche begann Andreas Beurer im Januar 2025 mit der Ausbildung zum Lektor und konnte diese im Januar 2026 erfolgreich mit einer Prüfung durch eine Kommission um den Regionalbischof Thomas Prieto Peral abschließen. Am 18. Januar



2026 erfolgten seine offizielle Einführung und Beauftragung im Rahmen eines Gottesdienstes in der Kapelle St. Wolfgang in Rickenbach durch Pfarrer Matthias Vogt. Am 12. Februar wurde ihm die Urkunde durch die Dekanin des Dekanats Kempten, Dorothee Löser, überreicht. Wir freuen uns, dass Andreas Beurer in Zukunft Gottesdienste in unserer Region übernehmen wird. Mit der Losung des Tages seiner Prüfung gratulieren wir Andreas Beurer und wünschen ihm für seinen Dienst Gottes Segen und die richtigen Worte zur richtigen Zeit: „Der Engel des Herrn tat in der Nacht die Türen des Gefängnisses auf und führte die Apostel heraus und sprach: Geht hin und tretet im Tempel auf und redet zum Volk alle Worte dieses Lebens.“ (Apostelgeschichte 5,19-20)

Veranstaltungen

Café Lugeck

sonntags, 14.30 – 17 Uhr **12.4., 26.4., 10.5.**
Gemeindehaus Lugeck, Steigstraße 36
Bettina Schossig Tel. 0177/7194063 oder bettina@schossig.eu

Chor „Cantilago“ – die Sängerinnen und Sänger vom See

dienstags, 19 Uhr
Versöhnerkirche, Max-Halbe-Weg 2
Kontakt: Sven Dartsch, 0176 343 20 916

Chöre

donnerstags, 19 Uhr
Gemeindehaus Versöhnerkirche, Max-Halbe-Weg 2
Kontakt: Sven Dartsch, 0176 343 20 916

Quodlibet – Tanztreff im Lugeck

1. und 3. Dienstag im Monat 20 Uhr: (nicht in den Ferien) **21.4., 5.5., 19.5.**
Gemeindehaus Lugeck, Steigstraße 36
Kontakt: Barbara Weithmann, Tel. 754 45

Frauenclub Lugeck

donnerstags

- 9.4. 15.00 Uhr** Die „Bienenhaltung“, Vortrag mit Karin Vollmer
Di., 21.4. 14.30 Uhr Das Leben eines Komponisten, mit Uwe Präger
Mi., 22.4. 20.00 Uhr Ein Abend in der Marionettenoper
„Rusalka“ – Die kleine Seejungfrau“
Do., 7.5. 14.00 Uhr „Die Vorteile eines Handys für Seniorinnen und Senioren“,
mit Hildegard Reingruber
Do., 21.5. 16.00 Uhr Besuch im „Schönauer Rädle“ bei Familie Brög

Gemeindehaus Lugeck, Steigstraße 36

Kontakt: Monika Bermetz, Tel. 227 27

Frauenkreis Zech

mittwochs, 14.30 Uhr: **1.4.** Das Passahmahl, **20.5.**

Gemeindehaus Versöhnerkirche, Max-Halbe-Weg 2

Kontakt: Waltraud Zander, Tel. 79 665

Männerrunde Zech

donnerstags, 19 Uhr **9.4., 23.4., 7.5., 21.5.**

Gemeindehaus Versöhnerkirche, Max-Halbe-Weg 2

Kontakt: Heinrich Schreiner, Tel. 63 31

Seniorentreff Reutin

dienstags, 14.30 Uhr:

- 14.4.** Senioren yoga auf dem Stuhl, mit Kaffee und Kuchen (Andrea Steiger-Gebhardt)
28.4. Seniorengedächtnisfeier für Jubilare der Monate Februar, März und April (Vogt)
5.5. Senioren yoga auf dem Stuhl, mit Kaffee und Kuchen (Andrea Steiger-Gebhardt)
19.5. Senioren yoga auf dem Stuhl (1 Stunde) mit Andrea Steiger-Gebhardt

Gemeindehaus Lugeck, Steigstraße 36

Kontakt: Christine Gewinner, Tel. 73936

Seniorentanz im Lugeck

freitags, 9.30 Uhr (nicht in den Ferien)

Gemeindehaus Lugeck, Steigstraße 36

Kontakt: Barbara Weithmann, Tel. 75 445

Ökumenischer Seniorenkreis Zech

donnerstags, 14.30 Uhr: **9.4., 7.5.**

Gemeindehaus Zech, Max-Halbe-Weg 2

Kontakt: Elisabeth Seefelder, Tel. 726 00

Kleines Café Zech

dienstags, 14.30 Uhr: **7.4., 5.5.**

Gemeindehaus Versöhnerkirche, Max-Halbe-Weg 2

Kontakt: Irmi Achberger u. Waltraud Lechner, 0152 29 67 95 09

Pflegende Angehörige

montags, 14.30 Uhr: **13.4., 11.5.**

Gemeindehaus Versöhnerkirche, Max-Halbe-Weg 2

Kontakt: Cathrine Herter, Tel. 96 74 33

Anonyme Alkoholiker

dienstags, 19.30 Uhr

Gemeindehaus Versöhnerkirche, Max-Halbe-Weg 2

Kontakt: Pfarrer Matthias Vogt, Tel. 989 27 60

Offenes Singen im Zech

mittwochs, 19 Uhr (nicht in den Ferien)

Gemeindehaus Versöhnerkirche, Max-Halbe-Weg 2

Kontakt: Pfarrer Matthias Vogt, Tel. 989 27 60

Silent Sitting

sonntags, 18.30 Uhr (nicht in den Ferien)

Gemeindehaus Versöhnerkirche, Max-Halbe-Weg 2

Kontakt: Pfarrer Matthias Vogt, matz.vogt@freenet.de

Yoga und Entspannung

montags, 18:30 Uhr

Gemeindehaus Versöhnerkirche, Max-Halbe-Weg 2

Kontakt: Sabrina Krämer, namaste@holisma-soul-journey.de

Senioren-Yoga

montags, 16 Uhr – Nur mit Anmeldung!

Gemeindehaus Versöhnerkirche, Max-Halbe-Weg 2

Kontakt: Elisabeth Seefelder, Tel. 726 00

Gesprächskreis für chronisch kranke Menschen

monatlich, 9.30 Uhr

Gemeindehaus Versöhnerkirche

Kontakt: Angelika Fotiadis, angelikfotiadis@googlemail.com

Parkinson-Selbsthilfegruppe

dienstags, 14.30 Uhr **28.4., 26.5.**

Gemeindehaus Versöhnerkirche

Kontakt: Dr. Ernst Ammann, Tel. 08382 94 56 14

RCA – Anonyme Paare in Genesung

sonntags, 15 Uhr **12.4., 3.5.**

Gemeindehaus Versöhnerkirche

Kontakt: Peter und Agnes, Tel. 0157 70672307



St. Johannes Wasserburg

35 Jahre „Frühstücksrunde“

St. Johannes gratuliert seiner „Frühstücksrunde“ zum 35. Geburtstag! Sie wurde im Februar 1991 von Pfarrer Theo Kunstmann gegründet als Treffpunkt für „Einsame und Alleinstehende“ in der Gemeinde. Fünf Frauen kamen, mittlerweile treffen sich 16 Frauen und Männer jeden Dienstag um 9 Uhr. Wenn sie ankommen, ist der Tisch bereits liebevoll gedeckt, denn zum Konzept gehört ein zentraler Gedanke: Wer sich jeden Tag selbst versorgen muss, der soll sich einmal in der Woche an einen gedeckten Tisch setzen dürfen und die Gemeinschaft genießen. Zum Frühstück gehört seit Beginn des Ukrainekrieges ein Friedenslied und -gebet. Christine Deiß sorgt ehrenamtlich seit rund 10 Jahren dafür, dass alles klappt: vom Einkaufen davor bis hin zum Spülen und Aufräumen danach. Erst seit einem halben Jahr ist die „Frühstücksrunde“ wieder in ihrem „Stammlokal“, dem evangelischen Gemeindehaus in Wasserburg. Rund zwei Jahre lang hatte das Bürgerbegegnungshaus sie aufgenommen, weil im Gemeindehaus die Kinderkrippe untergebracht war. Wer gerne der „Frühstücksrunde“ einen Besuch abstatten möchte, der setzt sich mit Christine Deiß in Verbindung, Tel. 887221. Neben dem Frühstück und Austausch gibt es auch eine Andacht und es wird gemeinsam gesungen – weil es der Seele gut tut!



Gottesdienst zum Schäfflertanz

Sonntag, 19. April um 11 Uhr am See in Nonnenhorn

Der Schäfflertanz ist ein traditionsreicher Brauchtumstanz, dessen Wurzeln bis ins Pestjahr 1517 zurückreichen. Münchner Küfergesellen führten ihn damals erstmals auf, um nach sieben Jahren Pest den verängstigten Bürgerinnen und Bürgern neuen Mut zu schenken und sie wieder hinaus auf die Straßen zu locken. Nach Nonnenhorn fand der Schäfflertanz im Jahr 1846 seinen Weg, als der aus München stammende Schuhmachermeister Johannes Koeniger den Brauch in seinem neuen Heimatort etablierte und noch im selben Jahr die erste Aufführung organisierte. Seither wird der Schäfflertanz alle sieben Jahre aufgeführt.

Vom 17. bis 19. April wird in Nonnenhorn das 180-jährige Jubiläum gefeiert, auch mit einem ökumenischen Gottesdienst am See mit Pfarrer Ralf Gührer und Pfarrerin Petra C. Harring im Festzelt um 11 Uhr.

30 Minuten für die Seele

**Samstags, 18. April und 2. Mai,
in der Jakobuskapelle Nonnenhorn**

Am Ende der Woche zur Ruhe kommen. Einkehren in die alte, stille Jakobuskapelle in Nonnenhorn am Kapellenplatz. Sich inspirieren lassen durch Musik und gute Worte. Weit werden für Gott. Das ist nach der Renovierung des Innenraums nun wieder möglich. Von Ostern bis Oktober in der Regel alle zwei Wochen, samstags um 18 Uhr.



Die Flyer mit allen Daten liegen wieder aus – gerne mitnehmen

Seniorengedächtnisfeier

Samstag, 16. Mai, 15 Uhr, im Gemeindehaus St. Johannes

In jeder Geburtstagskarte, die St. Johannes verschickt, liegt die Einladung zur gemeinsamen Feier. Und so kommen die Geburtstagskinder zu Kaffee und Torte im Gemeindehaus St. Johannes zusammen. Pfarrerin Ulrike Lay gestaltet mit einem Team den Nachmittag und hat sicher auch dieses Mal einige Überraschungen für die Geburtstagskinder bereit. Herzlich willkommen!

Freiraum – jetzt mittwochs

**22. April, 19.30 Uhr: Bibel teilen – ein Abend mit
Pfarrerin Petra C. Harring**

**20. Mai, 19.30 Uhr: Taizé – ein Abend mit
Pfarrerin Ulrike Lay und Sebastian Lay**

Freiraum – das ist Name und Programm zu gleich. Freiraum heißt der hintere Raum in der St. Johanneskirche: im Gegensatz zur Kirche wirkt er modern und luftig, genau die richtige Atmosphäre, um offen miteinander ins Gespräch zu kommen oder zu singen. Mittwochs um 19.30 Uhr im Freiraum oder im Gemeindehaus, wenn es noch zu kalt ist.

Literaturkreis

**Montag, 13. April, und Montag, 11. Mai, jeweils um 19 Uhr im
Gemeindehaus St. Johannes**

„Ich habe schon lange nicht mehr so gelacht!“, sagt eine Teilnehmerin des Literaturkreises. Einmal im Monat trifft man sich im evangelischen Gemeindehaus, tauscht sich aus über das Buch, das alle gelesen

haben, und stellt fest, wie unterschiedlich die Meinungen sein können. Eine verliebt sich in die Handlung und die Sprache des Buches und meint, es sei das Beste, was sie in letzter Zeit gelesen habe. Einer findet genau dieses hochgelobte Werk unerträglich. Eine lebendige und durchaus streitbare Runde trifft sich da am letzten Montag im Monat, jeweils um 19 Uhr im evangelischen Gemeindehaus. Was gelesen (und worüber gestritten) wird, entscheiden die Teilnehmenden. Wenn Sie dabei sein wollen, erfahren Sie Einzelheiten von Rebekka Plaum, Tel. 0171 3452 669.

Kindergottesdienst

Sonntag, 3. Mai, 10 Uhr in St. Johannes

Wegen der Osterferien gibt es keinen Kindergottesdienst im April. Im Mai geht es weiter: singen, eine biblische Geschichte hören, basteln und was das Team sich sonst alles einfallen lässt. Viel Spaß!



Weitersagen: Tauffest am See in Nonnenhorn

Sonntag, 12. Juli um 10 Uhr

Am 12. Juli um 10 Uhr ist es wieder so weit: St. Johannes feiert Tauffest im Kurpark in Nonnenhorn, direkt neben dem Schiffanleger. Schöner als am See mit den Bergen am Horizont, über einem der weiter Himmel, vor einem das glitzernde Wasser, schöner geht's nicht. Für manch einen ist allein das schon ein Grund, draußen zu taufen, mitten in Gottes schöner Schöpfung das Herz aufgehen zu lassen und Danke für ein neues Leben zu sagen. Und dann feiern ja viele mit: die ganze Gemeinde ist da, freut sich über die kleinen und größeren Täuflinge, betet mit, singt mit. Mit einem Mal spürt man diesen besonderen Geist, der alle verbindet, mit einem Mal spürt man es, wir sind als Christen eine große Familie. Wenn Sie Ihr Kind taufen lassen möchten oder jemanden kennen, der noch nicht so recht weiß, wo denn die Taufe stattfinden soll oder sich selber taufen lassen möchte, erzählen Sie es weiter: Am 12. Juli ist Tauffest in Nonnenhorn – feiern Sie mit!

Immer gut informiert über Ihre Gemeinde
Mit diesem QR-Code geht's zum
WhatsApp-Kanal von St. Johannes.



Adressen

Kirchen / Gemeindehaus

St. Stephan · am Marktplatz / Hospiz, Paradiesplatz 1
Christuskirche · Anheggerstraße 26 / kiez, Anheggerstraße 24
St. Verena · Friedhofsweg 1 / Lugeck, Steigstraße 36
Versöhnerkirche · Max-Halbe-Weg 2
Wasserburg, St. Johannes · Nonnenhorner Straße 20

Gemeinsames Pfarrbüro für St. Stephan-Christuskirche, St. Verena-Versöhnerkirche und St. Johannes Wasserburg

kiez, Anheggerstraße 24, Lindau

Bürozeiten: Mo, Di, Mi 9 – 12 Uhr, Do 9 – 12 und 14 – 18 Uhr

Sekretariat

Cornelia Roller-Schoch · Gabriele Scholz
Telefon 989 08 00
pfarramt.kiez.lindau@elkb.de

Kirchengemeinde St. Stephan-Christuskirche

Spendenkonto: Sparkasse Schwaben-Bodensee
IBAN: DE14 7315 0000 0000 1358 22

Pfarrer Thomas Bovenschen

Geschäftsführender Pfarrer im kiez
E-Mail: thomas.bovenschen@elkb.de
Telefon 989 08 05
Sprechstunde nach Vereinbarung

Pfarrer Margit Walterham

Regionalsprecherin
Telefon 33 44
E-Mail: margit.walterham@elkb.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

Religionspädagogin Ute Keßler-Ploner

Telefon: 07542 989 895
E-Mail: ute.kessler-ploner@elkb.de

Kirchengemeinde St. Verena-Versöhnerkirche

Spendenkonto: Sparkasse Schwaben-Bodensee
IBAN: DE62 7315 0000 0620 2075 55

Pfarrer Matthias Vogt

Max-Halbe-Weg 2
Telefon 989 27 60
E-Mail: matthias.vogt@elkb.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

Vermietung von Gemeinderäumen im Lugeck

Margit Guth · Telefon 0162 855 06 76
montags 14 – 17 Uhr · E-Mail: lugeck1@gmx.de

Evangelischer Friedhof St. Verena

Friedhofsverwalterin Anne Knütter
Telefon 989 08 09
E-Mail: anne.knuetter@elkb.de
Auskünfte und Terminvereinbarungen

Kirchengemeinde St. Johannes Wasserburg

Obere Rainstraße 6, 88142 Wasserburg
Spendenkonto: Sparkasse Schwaben-Bodensee
IBAN DE 69 7315 0000 0000 1052 47

Pfarrer Ulrike Lay

Geschäftsführende Pfarrerin im kiez
Telefon 0162 822 64 07
E-Mail: ulrike.lay@elkb.de

Pfarrer Petra Harring

Obere Rainstraße 6, 88142 Wasserburg
Telefon 898 62
E-Mail: petra.harring@elkb.de

Kirchenmusik

Kantorat St. Stephan-Christuskirche

Anheggerstr. 24, Probe Kantorei Dienstag, 19.30 Uhr
Kontakt: Burkhard Pflomm
Telefon 0163 270 79 75
E-Mail: burkhard.pflomm@elkb.de

Lindauer Bläsergruppe

Mittelschule Reutin, Probe Mittwoch, 20 Uhr
Kontakt: Bettina Weishaupt
Telefon 0151 1558 1399
bettinaweishaupt@t-online.de

Evangelische Kindertagesstätten

St. Stephan · In der Grub 12, Telefon 273 26 15
E-Mail: info@diakonie-lindau.de

Christuskirche · Kirchgasse 21, Telefon 51 75
E-Mail: kita.christuskirche.lindau@elkb.de

St. Verena · Steigstraße 34, Telefon 789 60
E-Mail: kita.st.verena.lindau@elkb.de

Evangelische Jugend

luv Junge Kirche Lindau,
Evangelische Jugend Region Lindau-Westallgäu

Anheggerstraße 24 (im kiez, Nordseite)
Internet: www.luv-jungekirche.de
Instagram: luv.jungekirche

Sekretariat Viola Stähle

Bürozeiten: Mi und Do 8.30–10.30 Uhr
Telefon 98908 20, Fax: 98908 25
E-Mail: luv-jungekirche.lindau@elkb.de

Diakonin Judith Amend-Knaub

Telefon: 98908 21 · Mobil: 01575 312 68 53
E-Mail: judith.amend-knaub@elkb.de

Pfarrer Philipp Müller

Telefon: 98908 22 Mobil: 0160 846 45 39
E-Mail: philipp.mueller@elkb.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung
Spendenkonto: Sparkasse Allgäu
IBAN: DE65 7335 0000 0310 0003 44
Betreff (wichtig): luv Junge Kirche lindau

Weitere gute Adressen

Psychologische Beratungsstelle

Ludwig-Kick-Straße 19a, Telefon 55 68 · Hilfe bei Problemen in der Ehe, Familie oder im Leben

Telefonseelsorge

Telefon 0800 111 01 11 · Anonyme Beratung bei Sorgen und Problemen aller Art. Rund um die Uhr. Gebührenfrei.

Krisendienst Schwaben

Telefon 0800 655 3000 · Hilfe bei psychischen Krisen. Rund um die Uhr erreichbar.

Caritasverband Lindau

Anheggerstraße 2f, Telefon 750 010
Allgemeine Sozialberatung, Kurberatung, Betreuungsverein. Büro Mo – Fr, 9 – 12 Uhr

Kinderschutzbund

Schulstraße 18, Telefon 0151 4031 5003
E-Mail: ksb-lindau@gmx.de
Hilfe und Beratung für Kinder und Familien

Bahnhofsmision

Am Gleis 1c, Telefon 909 2709
Mobil: 0176 617 230 29
E-Mail: lindau@bahnhofsmision.de

Sozialpsychiatrisches Zentrum Westallgäu

Steigstraße 36, Telefon 22012 Hilfe und Beratung für psychisch kranke Menschen und Angehörige
Frühstücksgruppe Di 9.30 - 11.30 Uhr
Kontakttreff Fr 14.30 - 16.30 Uhr

Frauen in Not

Telefon 0172 885 14 83 · Der Verein hilft bedrohten und misshandelten Frauen durch Beratung, Schutz und Unterkunft.

Sozialstation

Leiblachstraße 8a, Telefon 967 40
Ein zuverlässiger Partner bei Krankheit, Behinderung oder im Alter

Stiftung Liebenau

Blaukreuzstraße 7, Telefon 273 95 69
E-Mail: adl@stiftung-liebenau.de
Ambulante Dienste für Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung

Lindauer Tafel

Freihofstraße 5. Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr, Sa 10.30 – 12 Uhr, Mi 14 – 15.30 Uhr
Einkaufen für Menschen mit geringem Einkommen

Friedens räume – mehr als ein Museum

Ausstellungen, Vorträge und Gespräche
Lindenhofweg 25, Lindau, Tel. 245 94
info@friedens-raeume.de
Geöffnet: Mitte April bis Mitte Oktober

Ökumenische Nachbarschaftshilfe

Kemptener Straße 10a, Telefon 911 00 43
Öffnungszeiten: Di, Do 10 – 16 Uhr
Lebensmittel und Kleidung für Bedürftige

Nachbarschaftshilfe Lindau

Unterer Schrankenplatz 1
info@nachbarschaftshilfe-lindau.de

Schuldner- und Insolvenzberatung

Maximilianstr. 20, Telefon 504 26 20.
Für den Landkreis Lindau. Träger: Diakonie Allgäu.
Büro Mo – Fr, 9 – 12 Uhr

Weltladen Wasserburg

Halbinselstraße 73, Pfarrheim St. Georg, 88142 Wasserburg, Öffnungszeiten:
Dienstag und Freitag, 15 – 18 Uhr

Weißer Ring – Außenstelle Lindau

Unterstützung für Opfer von Straftaten
Telefon 0151 551 646 78
E-Mail: weisserring-lindau@web.de

Stationäres Hospizzentrum Haus Brög zum Engel

Ludwig-Kick-Straße 30, Telefon 944 374
Begleitung von Sterbenden und Angehörigen

Besuchsdienst für Kranke und Sterbende e.V.,

Telefon 0171 834 66 53 · ambulante Begleitung von Sterbenden und ihren Angehörigen,

Integrationsfachdienst Schwaben

Steigstraße 36 · Kontakt: Felicia Straßner, Telefon 22043 Beratung und Unterstützung von Menschen mit Behinderung im Arbeitsleben

ZAK Kaufhaus Lindau

Von-Behring-Straße 6 – 8, Telefon 989 69 80
E-Mail: kaufhaus@zak-lindau.de
Gebrauchtwarenkaufhaus, Entrümpelung, Haushaltsauflösung, Schneiderei

Unternehmen Chance

von-Behring-Straße 6 – 8, Telefon 989 69 80
Gebrauchtwarenkaufhaus, Umzüge, Keller-entrümpelung, Auf- und Abbau großer Möbel, Schneiderei, Rad- und Reparaturwerkstatt

Alten- und Pflegeheime

Evangelisches Hospital

Schmiedgasse 18, Telefon 948 540

Maria-Martha-Stift

Zwanzigerstraße 20 – 26, Telefon 2990

Senioren- und Pflegeheim Reutin

Reutiner Str. 57, Telefon 961 030

Seniorenzentrum Allgäustift

Holdereggenstraße 28, Telefon 273 090

Seniorenheim Hege

Hege 5, 88142 Wasserburg, Telefon 989 60

Evangelisch in Lindau und Wasserburg

St. Johannes



Christuskirche



St. Verena



St. Stephan



Versöhnerkirche



www.lindau-evangelisch.de